

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „elCaputo“ vom 26. März 2022 20:18

[Zitat von Tom123](#)

Das zeigt mal wieder, dass einige Menschen selbst nach 2 Jahren Corona das Problem immer noch nicht verstanden haben.

Oh, ich habe sehr wohl verstanden. Und Du offenbar auch. Denn auch Du bleibst Gründe gegen das Pauletten-Tragen im Unterricht schuldig. Warum? Ja, weil auch Du offenbar begriffen hast, dass dieses seltsame Aufforderung der Beweislastumkehr ("Was spricht denn gegen Maskentragen?") eben wenig Sinn macht. Insbesondere dann, wenn es um eine Handlung geht, deren Unterlassung per se gar keiner Erklärung, Stellungnahme o.ä. bedarf. Wie eben der Verzicht auf opulente Schulterstücke.

Warum sollte jemand derartiges erklären müssen? Wieso sollte überhaupt jemand die Unterlassung von etwas erklären müssen? In der Erklärpflicht sind diejenigen, die ein Handeln einfordern oder gar verpflichtend machen wollen und nicht diejenigen, die dazu aufgefordert sind.

Und nein, ich brauche jetzt von niemandem Erklärungen zur Sinnhaftigkeit von MNS. Mir geht es einzig darum, dass diese krude Diskussions-Methode unterlassen wird. Das ist wie den Beweis für die Nicht-Existenz Gottes einzufordern, um damit die Legitimität des Gottesglaubens zu "beweisen".